

Partizipativer, integrativer, demokratischer?

Chancen und Grenzen eines verantwortungsvollen Einsatzes von KI in der Politik

Jean-Daniel Strub

ethix – Laboratoire d'éthique de l'innovation

28. September 2024

strub@ethix.ch

ethix

Lab for Innovation Ethics
Laboratoire d'éthique de l'innovation
Laboratorio per l'etica dell'innovazione
Lab für Innovationsethik

Einleitung

Das Versprechen

The screenshot shows a news article on a dark background. At the top left is the logo 'TA SCHWEIZ'. At the top right are links for 'Mein Profil' and 'Menü'. Below the logo is the section 'Abstimmungen'. A breadcrumb trail reads 'Startseite | Schweiz | Abstimmungen | Abstimmung zur BVG-Revision: Diese Vorlage ist ein Albtraum'. The article title is 'Diese Vorlage ist ein Albtraum' by Philipp Loser, with a blue 'Abo' tag. The subtitle reads 'Die Pensionskassen-Abstimmung vom 22. September zeigt die Grenzen der direkten Demokratie auf.' At the bottom left is the author's profile picture and name 'Philipp Loser (Das Magazin)' with the publication date 'Publiziert: 23.08.2024, 12:00'. At the bottom right are icons for comments (212), print, gift, share, and bookmark.

TA SCHWEIZ

Mein Profil Menü

Abstimmungen

Startseite | Schweiz | Abstimmungen | Abstimmung zur BVG-Revision: Diese Vorlage ist ein Albtraum

Abo Philipp Loser über die BVG-Revision

Diese Vorlage ist ein Albtraum

Die Pensionskassen-Abstimmung vom 22. September zeigt die Grenzen der direkten Demokratie auf.

Philipp Loser (Das Magazin)
Publiziert: 23.08.2024, 12:00

212

Print Gift Share Bookmark

Das Versprechen

TA SCHWEIZ


Abstimmungen

[Startseite](#) | [Schweiz](#) | [Abstimmungen](#) | [Abstimmung zur BVG-Revision: Diese Vorlage ist](#)

Abo Philipp L

Diese Vorlage Alb

Die Pensionskassen-Abstimmung
der direkt

 [Philipp Loser \(Das Magazin\)](#)
Publiziert: 23.08.2024, 12:00

Technologie

NZZ

INTERVIEW

Politberater Juri Schnöller: «Entweder wir denken Demokratie mit KI neu, oder sie wird langsam sterben»

Während sich andere Menschen vor künstlicher Intelligenz fürchten, plädiert Juri Schnöller dafür, sie möglichst bald einzusetzen. Für ihn ist KI nicht die Zukunft, sondern die Gegenwart – «und wer das nicht erkennt, plant bereits seine eigene politische Irrelevanz».

Gioia da Silva

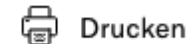
18.06.2024, 05.30 Uhr ⌚ 6 min



Hören



Merken



Drucken



Teilen

Das Versprechen

Technologie

INTERVIEW

Politberater Juri Schnöller: Denken Demokratie wird langsam sterben

Während sich andere Menschen für die Zukunft plädieren, plädiert Juri Schnöller dafür, sich auf die Vergangenheit zu verlassen. KI nicht die Zukunft, sondern die Vergangenheit. Schnöller erkennt, plant bereits seine eigene Zukunft.

Gioia da Silva

18.06.2024, 05.30 Uhr ⌚ 6 min



Herr Schnöller, Sie wollen mit KI die Demokratie retten. Warum?

Die Demokratie befindet sich in einer Vertrauenskrise. Der Populismus erstarkt, die Medien werden immer fragmentierter, die Zufriedenheit der Menschen mit dem Staatssystem ist auf historischen Tiefständen. Das politische System muss schneller und effektiver werden. KI kann dabei helfen, diese Krisen zu überwinden.

Wie soll das gehen?

KI kann in unzähligen Bereichen dafür eingesetzt werden, dass Bürgerinnen und Bürger wieder zufriedener sind mit ihrem Staat. Zum Beispiel können mit KI-Tools Baubewilligungen schneller ausgestellt werden oder Berufsabschlüsse aus dem Ausland schneller anerkannt werden. Beides dauert im Moment Jahre. Das ist ärgerlich für die Betroffenen.

Das Versprechen

Technologie

INTERVIEW

Politberater Ju denken Demo wird langsam

Während sich andere M
plädiert Juri Schnöller
KI nicht die Zukunft, s
erkennt, plant bereits s

Gioia da Silva

18.06.2024, 05.30 Uhr ⌚ 6 min

Das zielt auf eine effizientere Verwaltung. Aber hilft das wirklich, die Krise der Demokratie zu überwinden?

Natürlich ist das nur einer von zahlreichen Bausteinen. Wir müssen überall ansetzen. KI ermöglicht auch neue Formen der politischen Partizipation. In Taiwan gibt es ein KI-System, dank dem Bürgerinnen und Bürger mitbestimmen können, wo in ihrer Gemeinde eine neue Strasse oder ein neuer Park gebaut werden soll. Ohne KI sind solche Vorhaben extrem aufwendig, der Aufwand, einzelne Personen nach ihrer Meinung zu fragen, kostet sehr viel Zeit. Die KI kann hingegen Texteingaben von Hunderten Anwohnern zusammenfassen und Kompromisse vorschlagen – innerhalb von Sekunden. Das könnte auch nationale Abstimmungen verändern. Anstatt bei einer Abstimmung nur Ja oder Nein zu stimmen, könnten wir der Bevölkerung auch verschiedene Varianten eines neuen Gesetzes vorlegen.

Die Realität

BUSINESS • TECHNOLOGY

Exclusive: OpenAI Used Kenyan Workers on Less Than \$2 Per Hour to Make ChatGPT Less Toxic



Die Realität

BUSINESS • TECHNOLOGY

Exclusive: OpenAI Used Kenyan Workers on Less Than \$2 Per Hour to Make ChatGPT Less Toxic



Yuval Noah
Harari



Nexus

Une brève histoire des réseaux d'information
de l'âge de pierre à l'IA


Albin Michel

Drei Ebenen der KI-Ethik



Drei Ebenen der KI-Ethik



1. Ethik der Technologie

Ethische Fragen zur **Technologie selbst**, u.a.:

- Datenethische Fragen: z.B. Verhältnismässigkeit, Transparenz, Einwilligung
- Algorithmenethische Fragen bzw. Ethik der KI: z.B. Nachvollziehbarkeit, Biases, Qualität von Trainingsdaten
- Design und Designprozess
- Nachhaltigkeit
- Rechenschaft und Verantwortung

➤ **Frageebene:** Welches sind die Möglichkeiten und die Grenzen von KI zur Verbesserung der Demokratie? Wie können Objektivität und Qualität der Information gewährleistet werden?

Drei Ebenen der KI-Ethik

An orange circular graphic, partially cut off on the left side, containing the text '2. Soziale Gerechtigkeit'.

2. Soziale Gerechtigkeit

Auswirkungen eines Produkts/einer Dienstleistung/eines Geschäftsmodells auf die **Gesellschaft**, u.a.:

- Arbeit und ihre Verteilung
- Auswirkungen auf Tätigkeiten (*wer* wird durch KI ersetzt?)
- Sicherheit vs. Überwachung
- Chancengerechtigkeit (algorithmenbasierte Entscheidungen etc.)
- Soziale Interaktionen und Beziehungen
- Zugang zur Technologie und ihren Benefits

➤ **Frageebene:** Mehr Inklusion ohne neue Exklusion? Abwägung zwischen positiven und negativen Effekten?

Drei Ebenen der KI-Ethik



3. Auswirkungen auf Narrative

Auswirkungen einer Technologie/eines Produkts auf fundamentale **Kategorien und Narrative**, u.a.:

- Freiheit; (Willens-)Freiheit
- Mensch/Maschine und deren Interaktion
- Wettbewerb zwischen Mensch und Maschine
- Natur/Artefakt/Biofakt
- Sinn und Wert des menschlichen Lebens

➤ **Frageebene:** Inwieweit ersetzt die KI den Menschen? Wie „vernünftig“ handeln Maschinen und wie viel Entscheidungsfähigkeit haben sie? Wie objektiv und unparteilich können Menschen sein?

Drei Ebenen der KI-Ethik

- Dystopie: Erosion der moralischen Grundlagen unserer Gesellschaften
- Utopie: «Rettung durch künstliche Intelligenz besteht darin, diese mit der Durchsetzung der notwendigen, von globalen politischen Gremien zum Teil ja durchaus beschlossenen Massnahmen gegen regionale oder nationale, politische oder kulturelle Partialinteressen zu beauftragen.»



Inklusiver?

ethix

Lab for Innovation Ethics
Laboratoire d'éthique de l'innovation
Laboratorio per l'etica dell'innovazione
Lab für Innovationsethik

Inklusiver?

Chancen

- **Barrierefreiheit:**
 - Automatisierung von Sprachunterstützung für Personen mit Behinderungen/Einschränkungen (text-to-speech, speech-to-text)
- **Automatisierte Übersetzungen:**
 - Erleichterung des Zugangs zu Informationen und zu politischen Debatten für fremdsprachige Personen
 - Besserer Einbezug sprachlicher Minderheiten in parlamentarische Debatten
- **Personalisierte Information:**
 - Bedürfnis- und fähigkeitengerechtes Verfügbarmachen von politischen Informationen
 - Personalisierung von Inhalten

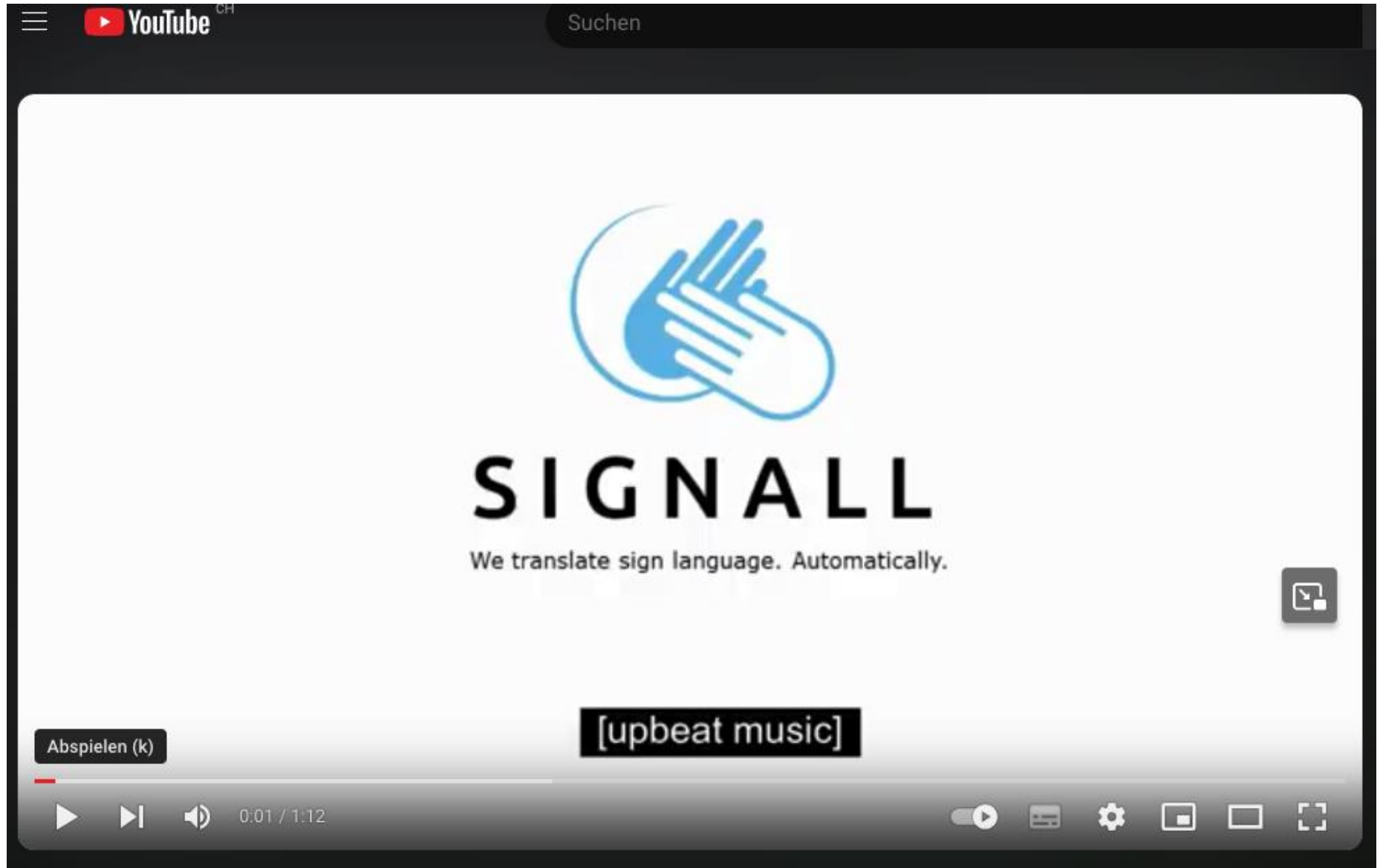
Herausforderungen

- **Zugang und Exklusion:**
 - Variierende Bedürfnisse in der Bevölkerung ja nach Alter und Kompetenzen
 - «Digital Literacy»
- **Algorithmische Diskriminierung**
 - Algorithmische Biases gegenüber bestimmten Bevölkerungsgruppen
 - Ungenügendes Abbild von spezifischen Bedürfnissen in Trainingsdaten



Besipiele

- SignAll
- Div. Softwares „speech-to-text“
- Be my Eyes
- DeepL et al.
- Kommunikation via Avatars virtuels



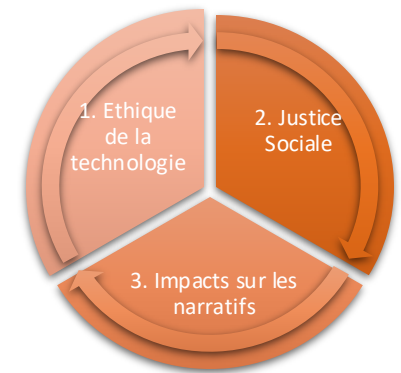
The image shows a YouTube video player interface. At the top, the YouTube logo and a search bar with the text "Suchen" are visible. The main content area displays the SignAll logo, which consists of two blue hands forming a heart shape. Below the logo, the word "SIGNALL" is written in large, bold, black capital letters. Underneath, the tagline "We translate sign language. Automatically." is displayed in a smaller font. A small icon of a hand is visible in the bottom right corner of the video area. At the bottom of the player, there is a control bar with a play button, a volume icon, and a progress bar showing "0:01 / 1:12". A black box with the text "Abspielen (k)" is overlaid on the left side of the control bar. Another black box with the text "[upbeat music]" is overlaid on the right side of the control bar.

Plus participatif?

ethix

Lab for Innovation Ethics
Laboratoire d'éthique de l'innovation
Laboratorio per l'etica dell'innovazione
Lab für Innovationsethik

Partizipativer?



Chancen

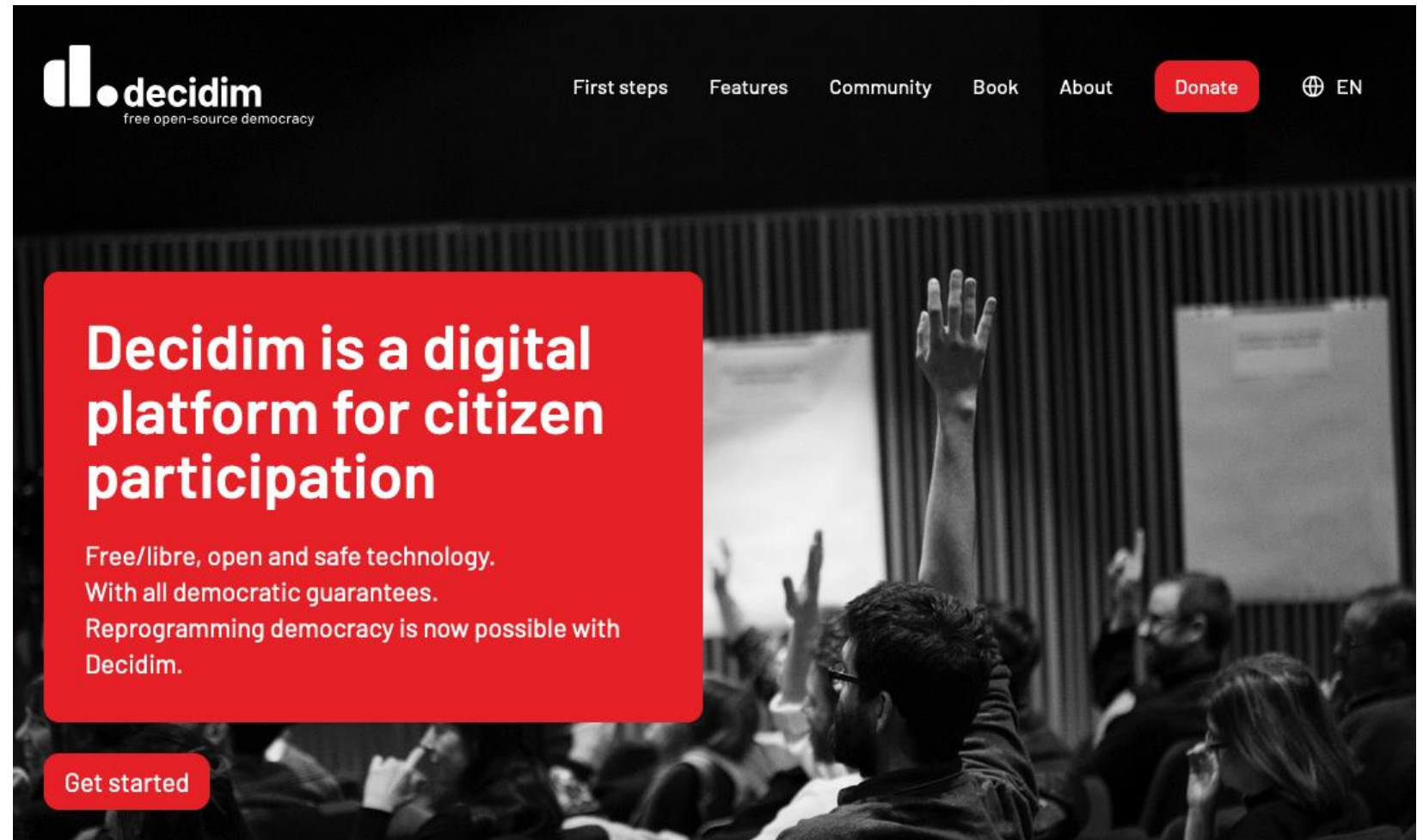
- Vermittlung und Engagement:
 - Bessere Verbreitung von Informationen über personalisierte Kampagnen
 - Einfachere Mobilisierung
- Automatisierte Information:
 - Verbesserung und Personalisierung von Informationen
 - Antworten auf konkreten Fragen rund um die Uhr verfügbar
- Teilhabe auf Distanz:
 - Abstimmungs- und Wahlteilnahme auf Distanz
 - Parlamentarische Beteiligung aus der Distanz

Herausforderungen

- Überwachung und Datenschutz:
 - Sammeln von sensiblen Daten der Bevölkerung (politische Präferenzen)
 - Überwachung der Individuen und ihrer politischen Entscheidungen
- Manipulation und Desinformation:
 - Manipulation und Verzerrung von Inhalten (*highlighting und hiding*)
 - «Halluzinationen» von KI, die zur Desinformation beitragen
- Transparenz:
 - Automatisch generierte Inhalte sind schwierig zu erkennen
 - Blackbox: Zugrundeliegende Funktionsweisen und Autorschaft sind intransparent -> Vertrauensverlust

Beispiele

- Decidim
- Pol.is
- „Emma“ Chatbot
- Autres applications basées sur des LLM



decidim
free open-source democracy

First steps Features Community Book About [Donate](#) [EN](#)

Decidim is a digital platform for citizen participation

Free/libre, open and safe technology.
With all democratic guarantees.
Reprogramming democracy is now possible with Decidim.

[Get started](#)

Beispiele

- Decidim
- Pol.is
- „Emma“ Chatbot
- Autres applications basées sur des LLM

Input Crowd, Output Meaning

Polis is a real-time system for gathering, analyzing and understanding what large groups of people think in their own words, enabled by advanced statistics and machine learning.

Polis has been used all over the world by governments, academics, independent media and citizens, and is completely open source.

Beispiele

- Decidim
- Pol.is
- „Emma“ Chatbot
- Autres applications basées sur des LLM



The screenshot shows the top navigation bar of the Luzerner Zeitung website. The title 'Luzerner Zeitung' is on the left, and 'Anmelden' and 'Gemeinden' are on the right. Below the navigation bar is a breadcrumb trail: 'Startseite > Zentralschweiz > Stadt Region Luzern > Luzerner Gemeinden und Organisationen haben Chatbots'. The main content area features a blue header for the article 'abo+ DIGITALISIERUNG' and a large title: '«Könnten Sie die Frage anders formulieren?» Das taugen Luzerner Chatbots'. The text below the title reads: 'Sie heissen Emma, Faia und Luzi und sind für Luzerner Gemeinden und Organisationen tätig. Doch die Leistungsbilanz dieser digitalen Helferchen ist durchzogen.' At the bottom, the author 'Robert Knobel' and the date '25.08.2024, 05.00 Uhr' are listed on the left, and 'Drucken' and 'Teilen' icons are on the right.

Luzerner Zeitung Anmelden Gemeinden

Q≡ Menu | [Startseite](#) > [Zentralschweiz](#) > [Stadt Region Luzern](#) > [Luzerner Gemeinden und Organisationen haben Chatbots](#)

abo+ DIGITALISIERUNG

«Könnten Sie die Frage anders formulieren?» Das taugen Luzerner Chatbots

Sie heissen Emma, Faia und Luzi und sind für Luzerner Gemeinden und Organisationen tätig. Doch die Leistungsbilanz dieser digitalen Helferchen ist durchzogen.

Robert Knobel
25.08.2024, 05.00 Uhr

 Drucken  Teilen

Differenziierter?

ethix

Lab for Innovation Ethics
Laboratoire d'éthique de l'innovation
Laboratorio per l'etica dell'innovazione
Lab für Innovationsethik

Differenzierter?

Chancen

- Komplexitätsreduktion:
 - Bessere Erläuterung von Inhalten und Fragestellungen unterschiedlicher politischer Sachfragen
- Entscheidungsunterstützung:
 - Simulation von Szenarien mit KI
 - Verbesserung der Entscheidungsgrundlagen für politische Prozesse
 - Verbesserte Antizipation
- Differenzierung und Personalisierung:
 - Personalisierung von Informationen
 - Ausdifferenzierung von Abstimmungsfragen



Herausforderungen

- Polarisierung:
 - Filter Bubbles: unausgewogene Informationen
- Ungleichheiten in der politischen Entscheidungsfindung:
 - Sukzessiver Ersatz menschlicher Vernunft durch die KI
 - Beschränkter Zugang für benachteiligte Bevölkerungsgruppen
- Bevormundung durch die KI:
 - Verantwortungsverlust beim Individuum
 - Autonomieeinschränkungen

Beispiele

- Policy Lab UK
(Modellierung und Antizipation)
- AI-mediated citizen deliberation

Blog

Policy Lab

Organisations: [Civil Service](#)


Generative AI in subsurface science and policy

[celynbricker](#), 30 July 2024 - [Policy Lab](#)



Exemples





- Policy Lab UK (Modellierung und Antizipation)
- AI-mediated citizen deliberation
- VAA (Voting Advice Applications)

 About us ▼ All journals All articles Submit your research

Frontiers in Artificial Intelligence Sections ▼ Articles Research Topics Editorial board About journal ▼

ORIGINAL RESEARCH article
Front. Artif. Intell., 06 August 2024
Sec. Machine Learning and Artificial Intelligence
Volume 7 - 2024 | <https://doi.org/10.3389/frai.2024.1343214>

Enhancing the design of voting advice applications with BERT language model

 Daniil Buryakov^{1*}  Mate Kovacs²  Uwe Serdült^{2,3}  Victor Kryssanov¹

¹ e-Society Laboratory, College of Information Science and Engineering, Ritsumeikan University, Osaka, Japan
² Digital Governance Systems Laboratory, College of Information Science and Engineering, Ritsumeikan University, Osaka, Japan
³ c2d, Center for Democracy Studies Aarau (ZDA), University of Zurich, Zurich, Switzerland

The relevance and importance of voting advice applications (VAAs) are demonstrated by their popularity among potential voters. On average, around 30% of voters take into account the recommendations of these applications during elections. The comparison between potential voters' and parties' positions is made on the basis of VAA policy statements on which users are asked to express opinions. VAA designers devote substantial

Exemples

- Policy Lab UK (Modellierung und Antizipation)
- AI-mediated citizen deliberation
- VAA (Voting Advice Applications)
- Policy Engine (AI-assisted policy analysis)

The screenshot shows the top of a web page for Policy Engine. The navigation bar includes 'POLICY ENGINE', 'RESEARCH', 'ABOUT', and 'DONATE'. The article is dated 'APRIL 3, 2023' and written by 'NIKHIL WOODRUFF AND CHAT GPT'. It is a '9 MIN READ'. The main heading is 'Revolutionizing policy analysis with AI'. Below the heading is a sub-headline: 'Discover PolicyEngine's new GPT-4 integration and audience modes.' The article features a screenshot of a user interface with three radio buttons labeled 'ELI5', 'Normal', and 'Wonk', and a large blue button that says 'Generate an analysis'. The OpenAI logo is visible at the bottom of the screenshot.

POLICY ENGINE RESEARCH ABOUT DONATE

APRIL 3, 2023
BY [NIKHIL WOODRUFF](#)
AND [CHAT GPT](#)

9 MIN READ

SHARE

TWITTER FACEBOOK LINKEDIN EMAIL

ELI5 Normal Wonk

Generate an analysis

OpenAI

Fazit

Fazit

- Es gilt, einen differenzierten Blick auf Risiken und Chancen der KI für die Demokratie zu kultivieren
- Zentrale Herausforderung: Vertrauen und Vertrauensverlust gegenüber dem Staat
- Gewährleistung der Transparenz
 - «Black Box»-Problematik
 - Fehleranfälligkeit der KI; Desinformation
 - Lösungsweg: eingesetzte KI-Werkzeuge kennzeichnen
- Hohe Standards für KI-Werkzeuge in der Politik sind vonnöten
 - Qualität der Trainingsdaten
 - Sicherheit, Datenschutz, Respekt der Privatsphäre, Einwilligung
 - Legalitäts- und Gleichbehandlungsprinzip
- Entwicklung von KI-Werkzeugen durch die öffentliche Hand (vgl. E-ID)
- Qualitätskontrolle etablieren; Mechanismus von Bewilligung und Monitoring schaffen

Fazit

Öffentlichkeit

- *Digital Literacy* verbessern
- «Offline»-Zugänge gewährleisten
- Kontroll- und Zertifizierungsmechanismen etablieren

Pour les partis

- „Best practices“ etablieren
- Werkzeuge intern testen
- Mitentwickeln von Werkzeugen und Qualitätsstandards
- Den rechtlichen Rahmen mitgestalten
- Erfahrungen intern teilen

Partizipativer, integrativer, demokratischer?

Chancen und Grenzen eines verantwortungsvollen Einsatzes von KI in der Politik

Jean-Daniel Strub

ethix – Laboratoire d'éthique de l'innovation

28. September 2024

strub@ethix.ch

ethix

Lab for Innovation Ethics
Laboratoire d'éthique de l'innovation
Laboratorio per l'etica dell'innovazione
Lab für Innovationsethik